



BRANDSCHUTZ

Gesuch für eine kantonale Brandschutzbewilligung

Gemäss § 4 Brandschutzverordnung (BSV) einzureichen bei der Standortgemeinde.

Bauvorhaben (genaue Bezeichnung)

Pflegeheim Lindenpark Windisch, Sanierung Trakt Aare

Standort

Gemeinde 5210 Windisch
Strasse Lindhofstrasse Nr. 2
Parzellen-Nr. 2496, 1447, 1448
EGID-Nr. 576588

Gebäude-Nr. 1278
Gebäudeversicherungsnummer – sofern vorhanden
☐ Neubau
☒ An- / Umbau

Projektbeteiligte (genaue Adresse)

Eigentümer/-in

Firma Sanavita AG
Strasse Lindhofstrasse Nr. 2
E-Mail walter.weber@sanavita-ag.ch

Name / Vorname Walter Weber, Geschäftsführung
PLZ 5210 Ort Windisch
Telefon 056 460 44 63

Betreiber/-in (sofern vorhanden)

Firma Sanavita AG
Strasse Lindhofstrasse Nr. 2
E-Mail walter.weber@sanavita-ag.ch

Name / Vorname Walter Weber, Geschäftsführung
PLZ 5210 Ort Windisch
Telefon 056 460 44 63

Vollmacht für QS-Verantwortlicher Brandschutz im Sinne BSR 11-15

Die Eigentümerschaft oder die Betriebsverantwortlichen beauftragen und ermächtigen die folgende Person zu ihrer Vertretung in Brandschutzsachen gegenüber der Aargauischen Gebäudeversicherung. Die Eigentümerschaft oder die Betriebsverantwortlichen nehmen zur Kenntnis, dass sie trotz Bevollmächtigung nach wie vor persönlich verantwortlich bleiben im Sinne von § 7 Brandschutzgesetz. Die vorliegende Vollmacht kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Firma Erdin Architekten AG
Strasse Spinnereistrasse Nr. 2
E-Mail erdin@erdinarchitekten.ch

Name / Vorname Jürg Erdin
PLZ 5300 Ort Turgi
Telefon 056 209 04 50 M 079 961 58 22

Funktion / Kompetenz QS-Verantwortlicher:

- ☒ Gesamtleiter/-in oder Architekt/-in
☐ Brandschutzfachmann/-frau VKF
☐ Brandschutzexperte/-in VKF

Gültigkeit Vollmacht:

- ☐ Bis zur Einreichung Übereinstimmungserklärung
☒ Ende Abnahmekontrolle / Mängelbehebung

Der QS-Verantwortliche Brandschutz ist im Rahmen der Vollmacht berechtigt, Akteneinsicht im Rahmen des genannten Bauvorhabens in Sachen Brandschutz bei der Aargauischen Gebäudeversicherung zu haben.

Bemerkungen

Für die Ausführungsphase wird ein Brandschutzfachmann VKF beauftragt, der die korrekte Ausführung des Brandschutzkonzeptes sicherstellt.

Gesuchsunterlagen

Das vollständig ausgefüllte Gesuch für die kantonale Brandschutzbewilligung ist dem Gemeinderat zur Weiterleitung einzureichen.

Dem Gesuch ist beizulegen (1-fach):

- Situationsplan (Katasterauszug)
- Brandschutzkonzept (Eintragung der vorgesehenen Brandschutzmassnahmen wie Fluchtwege, Brandabschnitte etc.); Als Grundlage gilt das VKF-Merkblatt 2003-15 Brandschutzpläne Flucht- und Rettungswegpläne Feuerwehrpläne (verfügbar unter bsvonline.ch/de/vorschriften)
- Grundrisspläne mit Massstabs- und Flächenangaben
- Schnitt- und Fassadenpläne
- Deklaration von allfälligem Lagergut (Art und Menge / Lagerhöhe)

Gerne nimmt die Aargauische Gebäudeversicherung Ihre Gesuchsunterlagen auch digital entgegen. Klären Sie bitte mit der zuständigen Gemeinde, in welcher Form die Unterlagen einzureichen sind.

Elementarschadenprävention

Neu-, An- und Umbauten müssen genügend sicher vor Naturgefahren sein. Je nach Gefährdungslage kann diese baurechtliche Forderung Auswirkungen auf die Planung haben. Klären Sie die Anforderungen für Ihr Gebäude rechtzeitig ab. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Bereich Brandschutz (Tel. 062 836 36 67 oder praevention@die-agv.ch).

Unterschrift

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben.

Ort, Datum Windisch, 21.07.2026

Unterschrift
Eigentümerschaft

Sanavita AG
Lindhofstrasse 2
5210 Windisch
Sanavita AG
Lindhofstrasse 2
5210 Windisch

Ort, Datum Windisch, 21.07.2026

Unterschrift
Betreiber/-in (sofern vorhanden)

Die Eigentümerschaft oder die Betriebsverantwortlichen werden bei der Ausführung gemäss Unterlagen behaftet.

Angaben zum Brandschutz

Mit Gesuch für eine kantonale Brandschutzbewilligung einzureichen.

Nutzungen

**Nutzung gemäss
Brandschutznorm:**

☒ Beherbergung Typ A – auf fremde
Hilfe angewiesene Personen

☐ Beherbergung Typ B – ortsunkun-
dige Personen

☐ Büro

☐ Verkaufsgeschäft

☐ Wohnen

☐ Schule / Kindertagesstätte

☐ Parking

☐ Industrie / Gewerbe

☐ Raum > 300 Personen

☐ Hochregallager

☐ Feuerungs- / Verbrennungsanlage

☐ Gefährliche Stoffe

☐ Anderes: _____

Brandschutzabstände: ☒ eingehalten ☐ unterschritten ☐ Ersatzmassnahmen

Nutzungsspezifische Angaben

Raum grösster Personenbelegung:

Anzahl Personen: 200

Beherbergung / Kindertagesstätte:

Anzahl Gästebetten / Betreuungsplätze: 128

Lager:

Grösster Lagerraum in m²: _____

Oberkante Lagergut: ☒ ≤ 7.50 m ☐ > 7.50 m ☐ Brandlast ≥ 1'000 MJ/m²

Lagergut: _____

Gefährliche Stoffe: ☒ Nein ☐ Ja Beschrieb: _____

☐ Stoffliste beiliegend

Löschwasserrückhalt: ☒ Nein ☐ Ja

Bemerkungen: _____

Gewerbe:

Spritz- / Lackier-, Einbrennanlage: ☒ Nein

☐ Ja

Gebäudespezifische Angaben

Allgemein:

Gebäudegeometrie
(max. Gebäudehöhe gemäss IVHB):

☐ bis 11 m

☒ bis 30 m

☐ mehr als 30 m

Grösste Geschossfläche (brutto) in m²: _____

Grösster Brandabschnitt in m²: _____

Tragende Wände, Decken und Stützen:

☒ Massivbau

☐ Holzbau

☐ Stahlbau

Aussenwände:

☒ Wärmedämm-Verbundsystem ☒ Doppelfassade ☒ Hinterlüftete Fassade

☐ Andere

Konstruktionsaufbau: Verschiedene Aussenwandaufbauten

Aussenwandbekleidung (Brandverhaltensgruppe des Baustoffs): ☒ RF1 ☐ RF2 ☐ RF3 ☐ cr

Wärmedämmschicht (Brandverhaltensgruppe des Baustoffs): ☒ RF1 ☐ RF2 ☐ RF3 ☐ cr

Bedachung (Konstruktionsaufbau):

Oberste Schicht: ☒ RF1 ☐ RF2 ☐ RF3 ☐ cr

Wärmedämmung: ☐ RF1 ☐ RF2 ☒ RF3 ☒ cr

Unterlage: ☒ RF1 ☐ RF2 ☐ RF3 ☐ cr

☐ Dachaufbau gemäss VKF-BSR 14-15 Punkt 3.3.2

Oblichter: ☐ Nein ☒ Ja

Lufttechnische Anlage:

☐ Nein ☒ Ja

Gebäudeheizung:

Brennstoff: ☒ Gas ☐ Öl ☐ Holz (automatisch)

☐ kein Feuerungsaggregat

Nennwärmeleistung: ☒ < 600 kW ☐ > 600 kW ☐ > 1'200 kW

Wärmepumpe: ☐ Kältemittel brennbar ☐ Kältemittel nicht brennbar

Photovoltaik: ☐ Nein ☒ Ja ☒ Dach ☐ Fassade

Standort Wechselrichteranlage: Dach (PV- Anlage bestehend)

Brandschutzeinrichtungen

Vorhandene oder vorgesehene brandschutztechnische Einrichtungen:

(z. B. Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Löschanlage, Brandmeldeanlage, Objektschutz etc.)

Entrauchungskonzept ☐ Keine Entrauchung ☒ NRWA ☐ LRWA ☐ MRWA

(RWA): ☐ RDA ☐ Spüllüftung ☐ Querlüftung

Sicherheitsbeleuchtung: ☐ keine ☒ Fluchtwege ☐ Fluchtwege in Räumen

Vertikaler Fluchtweg: ☐ keine RWA ☒ RWA zuoberst ☐ ins Freie führende Lüftungsflügel

Rettungszeichen: ☐ keine ☐ nachleuchtend ☒ sicherheitsbeleuchtet

Löscheinrichtungen: ☐ Handfeuerlöscher ☒ Wasserlöschposten

Sprinkleranlage: ☐ Vollschutz ☐ Teilschutz

Brandmeldeanlage: ☒ Vollüberwachung ☐ Teilüberwachung ☒ Brandfallsteuerungen

Blitzschutzsystem: ☐ Nein ☒ Ja

Andere: